



# Hau(ß)post

Adlershof und Altglienicke

Dezember 2015



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

2015 nähert sich dem Ende und damit ein ereignisreiches Jahr. Das größte Thema war sicherlich die Flüchtlingsfrage. Sie hat Berlin vor große Herausforderungen gestellt und auch im kommenden Jahr brauchen wir weitere Antworten auf diese Frage. Die Unterbringung und die erste Versorgung der Geflüchteten standen im Vordergrund, jetzt geht es um die Integration derer, die bleiben dürfen. Mein Dank gilt denjenigen Berlinerinnen und Berlinern, die sich ehrenamtlich für Menschen in Not engagieren. Ohne sie wäre es nicht gegangen. Zusammen mit den Flüchtlingen sind 2015 etwa 100.000 Menschen nach Berlin gekommen. Für sie alle und für die Berlinerinnen und Berliner, die schon da sind, haben wir im Abgeordnetenhaus Vorsorge getroffen und im Haushalt vieles eingestellt, was die soziale und die wirtschaftliche Infrastruktur Berlins stärken wird.

Die politischen Herausforderungen gehen 2016 weiter. In Berlin im Allgemeinen und auch in Treptow-Köpenick im Besonderen, liegen im neuen Jahr wichtige Aufgaben vor uns. Damit ich mich

als Ihre Vertreterin im Abgeordnetenhaus von Berlin für Ihre Sorgen und Wünsche einsetzen kann, lade ich Sie recht herzlich zu meinen Bürgersprechstunden ein (Termine siehe Rückseite), hier können Sie mir persönlich von ihren Anliegen berichten.

Was zurzeit in Berlin und unserem Kiez los ist, was wir erreicht haben und was uns weiter beschäftigen wird, das können Sie in der aktuellen Ausgabe der Hau(ß)post erfahren.

Eine frohe und friedliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen Ihre

Ellen Haußdörfer  
Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin

## Altglienicke

### Ein Tag im Kiez



Am 3. November fand mein Stadtteiltag in Altglienicke statt. Es ging darum, die Entwicklung des Stadtteils einmal an mehreren Stationen vor Ort zu erläutern: Was haben wir in den letzten Jahren angestoßen und was muss noch getan werden. Im Mittelpunkt standen Kinder und Jugendliche, ihre Bildung sowie die Chancen des Kosmosviertels auf einen sozialen Aufschwung. Mit einer Märchenlesestunde startete der Tag in der Grundschule am Berg...



## Ein Tag im Kiez (Fortsetzung von Seite 1)

Wie wichtig die Sprach- und Leseförderung für Kinder ist, ist spätestens mit dem Start in die Grundschule sichtbar. Die Schulen benötigen im Zuge der wachsenden Stadt genügend Platz, eine adäquate Ausstattung und ausreichend Personal. Altglienicke ist auf einem guten Weg, wie verschiedene Neubauten an Schulen zeigen.

Der Mittagstermin drehte sich rund um die Entwicklung des Kosmosviertels. Mit Ehrenamtlichen diskutierte ich über den gelungenen Einsatz der FEIN-Mittel und welche Strukturen man nutzen kann, um auch das Quartiersmanagement zum Erfolg zu führen. Ein Netzwerk aus den Akteuren vor Ort – Bewohner, Unternehmen, soziale Einrichtungen – ist das Wichtigste, um die Dynamik des Viertels ins Positive zu drehen. Im April 2016 wird das Quartiersmanagement-Team seine Arbeit beginnen.



Die Stadtteilbibliothek in Altglienicke hat eine wichtige Aufgabe, auch und gerade wegen der Lage zwischen den grundverschiedenen Wohnvierteln. Die Bibliotheken in Treptow-Köpenick müssen wieder auf sicheren Beinen stehen. Wir müssen durch verschiedene Maßnahmen ihre Sichtbarkeit erhöhen und vor allem die Kinder und Jugendlichen wieder dazu bewegen, die vielfältigen Angebote zu nutzen.

Im Fokus des letzten Termins des Tages stand das berlinweit einmalige Kooperationsmodell der Kita Villa Mossmützel und der Kleingartenanlage Bachespe. Durch die knapp bemessenen Freiflächen der Kita entstand die Idee, die Grünflächen der Anlage zur Verfügung zu stellen. Die Kinder lernen dort die Natur kennen, können sich bewegen und gemeinsam mit den Kleingärtnern Obst und Gemüse anbauen. Ein Modell, das eine Lösung auch für andere Gegenden, und in Berlins Innenstadt sein kann.

Altglienicke ist in Bewegung und stellt sich für die gegenwärtigen und kommenden Entwicklungen gut auf.





## Adlershof

### Neugestaltung rund um die Alte Schule

Die Alte Schule ist das Begegnungszentrum des Kiezes. Um das besser sichtbar zu machen, soll das Umfeld neu und einladend gestaltet werden, sodass mehr Adlershoferinnen und Adlershofer auch spontan die Angebote nutzen. Im Rahmen des Förderprogramms „Aktive Zentren“ werden Gelder zur Verfügung gestellt, um die Dörpfeldstraße und die dazugehörigen Flächen und Gebäude zu beleben. In „Bürgersteiggesprächen“ sind erste konkrete Pläne gesammelt worden, die mithilfe der 470.000 Euro für diese erste Maßnahme umgesetzt werden sollen. Die Beteiligung von Bewohnerinnen und Bewohnern, Ortsinitiativen und ansässigen Einrichtungen steht im Mittelpunkt der Umfeldentwicklung der Alten Schule. Im Januar werden die Ideen abschließend besprochen und ausgestellt.



### Regionalbahnhof Köpenick hat Vorrang

Mit dem Wachstum der WISTA und der damit einhergehenden Entwicklung des Wirtschaftsstandortes, kehren die Pläne zur Wiederbelebung eines Güterverkehrsbahnhofs Adlershof zurück. Allerdings stehen diese hinter der Realisierung des Regionalbahnhofs Köpenick zurück. Der Neubau wird von der DB, dem Bund und vom Land Berlin finanziert und nun, nach Verzögerungen wegen des Rücktritts der DB von der ursprünglich schon ausgelegten Planfeststellung, neu konzipiert. Ein drittes Gleis soll die Behinderung des Güterverkehrs – damals der Haupteinwand der DB – verhindern. Der Südosten Berlins benötigt eine angemessene Anbindung nicht nur an den Regionalverkehr, sondern auch eine schnelle Verbindung zwischen äußerer Stadt und dem Umland Berlins. Die Errichtung des Regionalbahnhofs Köpenick ist unverzichtbar für die Entwicklung des Bezirks, und auch eines flächendeckenden und attraktiven Öffentlichen Nahverkehrs!





## Termine

### **SPD Altglienicke:**

Dienstag, 5. Januar 2016  
von 19.00 bis 21.00 Uhr,  
Abteilungsversammlung im  
Restaurant Ebel,  
Sammelweisstraße 1  
12524 Berlin

### **SPD Adlershof**

Mittwoch, 13. Januar 2016  
von 19.00 bis 21.00 Uhr,  
Abteilungsversammlung  
Maharasha India, Radickestraße 44  
12489 Berlin

### **Bürgersprechstunden von Ellen Haußdörfer (MdB)**

in Adlershof:  
Mittwoch, 13. Januar 2016 und  
Montag, 15. Februar 2016 jeweils  
von 16.00 bis 17.00 Uhr,  
Alte Schule Adlershof, Dörpfeldstr. 54-56

in Altglienicke:  
Dienstag, 19. Januar 2016 und  
Dienstag, 16. Februar 2016  
von 18.00 bis 19.00 Uhr  
Restaurant Ebel, Semmelweisstraße 1

## **Eintreten! Mitentscheiden!**

Auch im Jahr 2016 wird die Sozialdemokratie gebraucht. Und Sie können daran mitwirken. Werden auch Sie aktiv: In der Berliner SPD können Sie mitreden, mitgestalten und mitentscheiden.

- Ja, ich möchte Mitglied der Berliner SPD werden.
- Ich interessiere mich für eine Gastmitgliedschaft.
- Ich möchte die Berliner SPD mit einer Spende unterstützen. Bitten senden Sie mir nähere Informationen zu.
- Ich möchte mehr Informationen über die Berliner SPD. Bitte senden Sie mir Material.

---

Vorname/Name

---

Straße

PLZ/Ort

---

Telefon

E-Mailadresse

Bitte im Umschlag senden an:  
SPD Berlin, Müllerstraße 163, 13353 Berlin

### **Kontakte:**

Ellen Haußdörfer  
Mitglied des Abgeordnetenhauses  
0172/387 68 60  
[ellen@hausssdoerfer.de](mailto:ellen@hausssdoerfer.de)  
[www.hausssdoerfer.de](http://www.hausssdoerfer.de)

SPD Adlershof  
Robert Willemelis (Vorsitzender)  
[r.wille3055@gmx.de](mailto:r.wille3055@gmx.de)  
[www.spd-adlershof.de](http://www.spd-adlershof.de)

SPD Altglienicke  
Ursula Walker (Vorsitzende)  
[uwalkerberlin@googlemail.com](mailto:uwalkerberlin@googlemail.com)  
[www.spd-altglienicke.de](http://www.spd-altglienicke.de)